

Anforderungsprofil

für Aufgabengebiete ohne Führungsverantwortung

(gem. Anlage 2 der Ausführungsvorschriften über die Beurteilung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahnrichtung des allgemeinen Verwaltungsdienstes (AV BAVD))

Datum 12.03.2026

Erstellerin/ Ersteller: Herr Özman Stellenzeichen: I C 2

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes (GVPl-Text)

Stellenzeichen: I C 28

GVPl-Text: Rechtsangelegenheiten und Fachaufgaben des für die Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychologischen Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten geltenden Kammerrechts einschließlich der Bestimmungen zur Versorgungseinrichtung auf Grundlage des Berliner Heilberufekammergesetzes; Kontrolle der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Berliner Heilberufekammergesetzes, Unterstützung bei der Beantwortung (rechtlicher und fachlicher) Anfragen der Heilberufekammern zu den akademischen Heilberufen, insbesondere in Bezug auf die Versorgungseinrichtung der Psychotherapeutenkammer Berlin, Bearbeitung juristischer Fragestellungen im Bereich des Kammerrechts, Rechtsanpassung- und -umsetzung des Berliner Heilberufekammergesetzes bezogen auf die Bestimmungen der Versorgungseinrichtungen; Aufsichtsrechtliche Prüfung von Vereinbarungen der Versorgungseinrichtung sowie Erarbeitung und Abstimmung von Gesetzen auf Ersuchen der Versorgungseinrichtung ; Aufsichtsrechtliche Prüfung von Anschlusssatzungen bzw. Erarbeitung des vom Land Berlin abzuschließenden Vertrages; Aufsichtsrechtliche Begleitung des von der Psychotherapeutenkammer geführten Umsetzungsvorhabens; Ansprechpartner/-in für aufsichtsrechtliche Fragestellungen in diesem Kontext; Koordination und Abstimmung mit der Psychotherapeutenkammer Berlin, der Versorgungseinrichtung sowie anderen Aufsichtsbehörden; Bearbeitung juristischer Fragen, Bearbeitung und Beantwortung von Beschwerden über die Kammern der akademischen Heilberufe sowie bedarfsbezogene Mitarbeit in der Arbeitsgruppe.

Stellenbewertung: EG 13 TV-L

2 Formale Anforderungen

Beamtinnen und Beamte

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen

für den **Wählen Sie ein Element aus**

für den (weitere Laufbahnen)

Tarifbeschäftigte

Berufsabschluss

ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach (Bachelor bzw. Fachhochschul-Diplom)

ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach Rechtswissenschaften (zweites juristisches Staatsexamen; Volljurist/in) (mit dem akademischen Grad Master/ Magister oder Diplom)

Gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen

Beide Beschäftigtengruppen

Führungserfahrung

Zusatzqualifikation

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

3 Leistungsmerkmale

Kompetenz und Gewichtung				
3.1 Fachkompetenzen	1	2	3	4
3.1.1 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Vertiefte Kenntnisse der dem Aufgabengebiet zugrunde liegenden Rechtsvorschriften (u.a. VwGO, VwVfG, Landesorganisationsgesetz (LOG BE), Berliner Heilberufekammergesetz), Kontrolle und Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Berliner Heilberufekammergesetzes, insbesondere § 26 Abs. 2 und 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse Vertiefte Kenntnisse der dem Aufgabengebiet zugrunde liegenden Rechtsvorschriften, insbesondere des Berliner Kammerrechts (Innenrecht der Berliner Heilberufekammern) sowie der bundes- und EU-rechtlichen Regelungen der akademischen Heilberufe (z.B. Psychotherapeutengesetz (PsychthG), Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO), Richtlinie 2005/36/EG, Richtlinie 2013/55/EU zur Änderung der Richtlinie 2005/36/EG, Verordnung (EU) Nr. 1024/2012 über das Binnenmarkt-Informationssystem (IMI)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse Erfahrungen mit der Schaffung von Landesrecht und mit der Staatsaufsicht über öffentlich-rechtliche Körperschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse Kenntnisse des Haushaltsrechts (Berliner Landeshaushaltsordnung (LHO)), betriebswirtschaftliche Kenntnisse (z.B. Jahresabschlüsse, Wirtschaftspläne)				

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

<p>3.1.5</p> <p>Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse</p> <p>Erfahrungen in der Politikberatung und im Umgang mit politischen Gremien, Verbänden und anderen Akteuren</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.1.6</p> <p>Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:</p> <p>Kenntnisse des Gesundheits- und Sozialrechts (z.B. Bundespflegegesetz-Verordnung, SGB IV und V)</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.1.7</p> <p>Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:</p> <p>Kenntnisse über politische Entscheidungs- und Gesetzgebungsprozesse in Bund und Land (Senat, Abgeordnetenhaus, Bundesrat, Fachministerkonferenzen, insbesondere der GMK)</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.1.8</p> <p>Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:</p> <p>Kenntnisse über Funktionsweise, Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung sowie der politischen Entscheidungsabläufe (insbesondere Funktion und Arbeitsweise des Senats, RdB und der parlamentarischen Gremien)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.1.9</p> <p>Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:</p> <p>Kenntnisse über die Ziele der Berliner Verwaltungsreform, insbesondere des E-Governmentgesetzes</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.1.10 IT-Kenntnisse zur Bürokommunikation</p> <p>(insbesondere Word, Outlook, Excel)</p> <p>Stellenbezogene besondere IT-Fachkenntnisse:</p> <p>■</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
<p>3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>= Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - arbeitet aktiv und geht Arbeiten zügig an - überträgt Erfahrungen und Erkenntnisse, die er/sie außerhalb seines/ihrer Arbeitsfeldes gewonnen hat - ist bestrebt, eigenes Wissen auf dem neuesten Stand zu halten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p>3.2.2 Organisationsfähigkeit</p> <p>= Fähigkeit, vorausschauend zu planen, zu strukturieren und entsprechend zu agieren</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fördert die fachliche Zusammenarbeit und nutzt vorhandene Kontakte - legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen/vereinbarten Terminen bzw. für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor - zeigt ganzheitliche Denk- und Handlungsweisen und sieht Zusammenhänge, zieht folgerichtige Schlüsse 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>= Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - geht bei der Aufgabenerledigung schrittweise und zielgerichtet vor - richtet unterschiedliche Interessen auf ein gemeinsames Ziel aus - berücksichtigt Belange anderer bei der Zielsetzung 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
3.2.4 Entscheidungsfähigkeit = Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: ■	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.5 Belastbarkeit = Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - hält ein gleichbleibendes Leistungsniveau auch unter Druck (hohe Stresstoleranz) - bleibt auch in schwierigen Situationen im Gleichgewicht, reagiert gelassen und behält den Überblick - ist in der Lage, sich auf kurzfristige inhaltliche und organisatorische Veränderungen einzustellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Gewichtung:

1 = erforderlich; 2 = wichtig; 3 = sehr wichtig; 4 = unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
<p>3.3.1 Kommunikationsfähigkeit</p> <p>= Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - äußert sich adressaten- und anlassgerecht - zeigt Interesse für andere, erfragt deren Meinung - gibt Informationen in verständlicher Form weiter 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.3.2 Kooperationsfähigkeit</p> <p>= Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit Anderen zusammen - verhält sich partnerschaftlich und respektvoll gegenüber Kolleg/innen unabhängig von der Hierarchieebene - stellt der Gruppe ihr/sein Wissen und ihre/seine Kreativität zur Verfügung und sucht und pflegt aktiv den fachlichen Austausch mit Kollegen/innen und Vorgesetzten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.3.3 Dienstleistungsorientierung</p> <p>= Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verhält sich Gesprächs- und Verhandlungspartnern gegenüber freundlich und aufgeschlossen - reflektiert die Bedürfnisse Dritter und geht darauf ein - erläutert Zusammenhänge und vertritt Entscheidungen und Standpunkte glaubwürdig 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
<p>3.3.4 Diversity-Kompetenz</p> <p>= Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:¹</p> <ul style="list-style-type: none"> - berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen - zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) - berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>= umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <p>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können</p> <p>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ Alternativ kann aus dem Kompetenzkatalog (Anlage zum Basisanforderungsprofil) für die Diversity-Kompetenz aus den Bestandteilen Wissen, Haltung, Können je eine andere Operationalisierung gewählt werden.

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
<p>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:²</p> <ul style="list-style-type: none"> - weiß um und berücksichtigt die besondere Situation von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann - ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung - berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus 				
<p>3.3.6 Teamfähigkeit</p> <p>= Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten, positiven Arbeitsatmosphäre bei - unterstützt andere mit rechtzeitiger Information und der Weitergabe von Wissen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Formular für den **Abstimmungsprozess** finden Sie auf der nächsten Seite!

² Alternativ kann aus dem Kompetenzkatalog (Anlage zum Basisanforderungsprofil) für die Migrationsgesellschaftliche Kompetenz aus den Bestandteilen Wissen, Haltung, Können je eine andere Operationalisierung gewählt werden.

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

4 Orientierungsgespräch

Nach dem Abstimmungsprozess zum Anforderungsprofil erfolgt das Orientierungsgespräch, in dem die Erstbeurteilerin/ der Erstbeurteiler mit der Stelleninhaberin/ dem Stelleninhaber, die mit dem Anforderungsprofil verbundene Erwartungshaltung abstimmt (Beurteilungsvorschriften, Punkt 5.1. AV BAVD/ ggf. auf freiwilliger Basis in analoger Anwendung für Beschäftigte).

Das Orientierungsgespräch wurde am geführt.

Datum und Unterschrift
der Erstellerin/ des Erstellers:

Datum und Unterschrift
der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers:

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**